

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich Ihnen Ihre Fragen beantworten. Als Jahrgang 1938 freue ich mich, mit Ihnen so in Kontakt zu kommen.

Zum Thema Pflege:

Dass Pflegeplätze im Landkreis fehlen, ist auch die Folge der Abwanderung ins schweizerische Ausland; hier werden im Schnitt 1.000.-- Sfr. pro Monat mehr bezahlt. Dass führt auch zu überlasteten Pflegekräften. Es läßt sich nur gegensteuern, in dem von deutscher Seite mehr bezahlt wird.

Zur Entbürokratisierung könnte eine Entflechtung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Pfllegetätigkeiten beitragen.

Wohnen im Alter:

Es stimmt, Wohnraum für Sozialschwache fehlt. Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat mittels der landeseigenen Bank LBBW Sozialwohnungen an einen Privatinvestor verkauft. Unfaßbar. Wir, von der AfD, fordern genügend Steuergelder einzusetzen, damit für speziell ältere Menschen Wohnraum gebaut wird, mit guter kultureller Anbindung und im Idealfall fußläufig!

Rente:

Rentnerinnen und Rentner sind oft von Altersarmut bedroht. Hier wäre denkbar, je nach körperlicher und geistiger Verfassung, Wohngemeinschaften zu bilden. Durch gemeinsames Wirtschaften und Wohnen, ließen sich sicherlich Kosten senken und der Mensch wäre nicht so alleine.

Nicht als Bittsteller zu Sozialämtern gehen müssen: Hier bietet sich an, dass jeder Erwerbstätige ein eigenes Rentenkonto hat, wozu er jährlich einen Kontoauszug bekommt. Dass Kapital wird vom Staat verzinst. Ab 58 Jahren kann der Antrag gestellt werden, was mit dem Betrag geschehen soll, entweder eine monatliche Rente oder Barauszahlung, womit weitere Ansprüche an den Staat erlöschen würden.

Sicherheit im öffentlichen Raum:

Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist die Wohnsituation vor Ort zu berücksichtigen und das soziale Umfeld. Dass ist naturgemäß sehr verschieden.

Mobilität:

Bessere Bedingungen lassen sich für ältere Menschen schon bei der Wohnraumplanung berücksichtigen, dazu gehört auch die Barrierefreiheit.

Allgemeines:

Forderung nach Fahrtauglichkeitsprüfungen im Alter lehnen wir ab. Ein selbstbestimmter Mensch wird einschätzen können, was noch geht und was nicht und behält seine Verantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Landtagskandidat AfD

Wahlkreis 56 Konstanz

Cay Dietrich Amey